



Medienmitteilung 3. Mai 2009

Jungfischerolympiade09 Walenstadt

Die Jungfischerolympiade in Walenstadt stellt hohe Anforderungen an die teilnehmenden Jungfischer und Organisatoren.



Rolf Schatz

Am 6./7. Juni findet in Walenstadt die dritte Jungfischerolympiade statt. Man könnte meinen, dass es sich um einen Wettbewerb im Fangen von Fischen handelt. www.jungfischerolympiade09.ch. Weit gefehlt, die Jungfischer, sie treten in Dreier-Teams an, müssen in einem Waldlauf an 10 Posten je fünf Fragen rund um die Fischerei beantworten und in praktischer Arbeit beweisen, dass sie mit den im und am Gewässer vorkommenden Lebewesen sowie mit der Natur richtig umgehen können. Rolf Schatz vom Fischereiverein Sarganserland ist verantwortlich für den technischen Teil der Jungfischerolympiade er war Initiant der ersten Jungfischerolympiade in Thalwil vor vier Jahren. Im theoretischen Teil sind Fragen zur Gewässerökologie, zu den im Wasser lebenden Fische und Krebse und deren Nahrung wie Plankton und Kleinstlebewesen zu beantworten. Auch die Wasservögel sind ein wichtiger Teil der Fragen. In einem weiteren Block sind Fragen zu Köder und technischer Ausrüstung zu beantworten.

Im praktischen Teil geht es um die korrekte Montage von Zapfen, Bleigewicht, Angelhaken etc. Präzision im Wurf ist besonders gefragt, so müssen die Teilnehmer mit der Angelrute Zielwürfe über 10, 12 und 14 Meter absolvieren. Zur praktischen Arbeit gehören im Weiteren das waidgerechte Erlegen von Fischen, das korrekte Ausnehmen und das Filetieren. Alles in allem sind die Jungfischer bei dieser Themenvielfalt ziemlich gefordert.

Neben dem strengen Wettbewerb wird Jungfischer und Öffentlichkeit am Samstagabend 6. Juni in der Mehrzweckhalle am See mit der bekannten Country-Band Nevada ein attraktives Unterhaltungsprogramm geboten.

www.jungfischerolympiade09.ch

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Ernst Gloor, Chef Medien
Wangs
Tel: 081 710 0065

Email: ebg.consulting@bluewin.ch

26. April 2009